

ADAC-Chef Dieter Roßkopf und Oberbürgermeister Hesky eröffnen Aktion in Waiblingen

70 knallgelbe Westen für die Sicherheit

Etwa 70 Augenpaare haben am Montag, 23. September 2013, gespannt auf den Auftritt der Zustellerin Iris Katter gewartet, die seit zwölf Jahren die Post im Wohngebiet Rinnenäcker austrägt. Auf ihrem Fahrrad hatte sie die knallgelben Sicherheitswesten für die Erstklässler dabei, die von Dieter Roßkopf, dem Vorstandsvorsitzenden des ADAC Württemberg, zum Aktionsstart im Land verteilt wurden. Die Rinnenäckererschule hatte der ADAC für die Auftaktveranstaltung ausgesucht und Rektorin Christina Stark freute sich an diesem Morgen über den „hohen Besuch“ in ihrer mehr als 50 Jahre alten Schule, denn schließlich waren auch Oberbürgermeister Andreas Hesky und Christian Schmid, Abteilungsleiter der Deutschen Post in Waiblingen, zur Übergabe gekommen.

„Mehr als 750 000 der reflektierenden Westen werden bundesweit verteilt, in Baden-Württemberg sind es 100 000 Exemplare an 2 500 Schulen“, betonte Dieter Roßkopf. 29 321 Mädchen und Buben unter 15 Jahren verunglückten im vergangenen Jahr in Deutschland, davon 73 tödlich. Besonders gefährdet seien die Grundschüler, die mit Beginn des Schullebens erstmals eigene Erfahrungen im Verkehr machen: 7 917 Kinder zwischen sechs und zehn Jahren waren in Unfälle verwickelt, 20 davon endeten tödlich.

Viele unterstützen die Aktion

Die grellgelben Sicherheitswesten, die von der Stiftung „Gelber Engel“, der Deutschen Post, der Hilfsaktion „Ein Herz für Kinder“ und dem Verband der Automobilindustrie gesponsert werden, leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit. „Aber natür-

Schmid. 70 Westen hatte Iris Katter auf ihrem Fahrrad dabei, als sie am vergangene Montag in die Turnhalle radelte und mit viel Beifall von den Kindern begrüßt wurde. Wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält, wurde den Erstklässlern dann im Kindermittnachttheater „Das kleine Zebra“ beigebracht.

Die vom ADAC ausgesuchte Rinnenäckererschule hatte sich auf den großen Bahnhof besonders vorbereitet. Lehrerin Daniela Perle hat eine gelbe Weste“ einstudiert, das erstmals überhaupt gesungen wurde und somit seine landesweite Premiere an der Waiblinger Schule hatte.

Kommentar von Canan Köser, der bei der Westenübergabe in der Schulturnhalle dabei war: „Ich finde die Aktion toll und ganz sicher wird mein Sohn auch mit der Sicherheitsweste unterwegs sein“.

Oberbürgermeister Hesky erinnert sich

„Es war 1970, als ich in Esslingen eingeschult wurde. Mein Glück war, dass ich in Grundschulzeiten nur um eine Kirche herumgehen musste, um in die Grundschule zu kommen.

Meine Mutter hat mir in die Schule immer ein Brot und einen Apfel mitgegeben. Und weil ich so nah dran wohnte, konnte ich auch immer zum Mittagessen heimgehen. Der Verkehr -



„Damit mich alle sehen, mach ich mich jetzt schick – Weste an, Kapuze auf, das ist der ganze Trick!“ – so steht es im „Gelbe-Westen-Song“ geschrieben. Am Montag, 23. September 2013, hat Dieter Roßkopf, Vorstandsvorsitzender des ADAC Württemberg (ganz links) gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Hesky sowie Schulleiterin Christina Stark (rechts des Banners, „Rinnenäckererschule“) und Christian Schmid von der Deutschen Post AG, Abteilungsleiter Niederlassung Stuttgart, den Kindern Sicherheitswesten ausgehändigt.

Foto: Frank Eppler

das war damals natürlich ganz anders. Auf vergessenen hatte, konnte ich das gleich nebenan dem Marktplatz konnte man noch Roller und in einem Laden kaufen. Ich hatte eine schöne Rad fahren. Und wenn ich mein Heft zu Hause Schulzeit.“